

Gemeindebrief

EVANGELISTISCHER OsterGottesdienst mit Liedpredigt von Tom HAPPEL, 17. April 2022	Sei bei diesem besonderen Gottesdienst dabei und bringe Freunde und Familie mit!
BEG Jubiläumskonferenz 2022 vom 21. bis 22. Mai 2022 in Wels	Die HERRlichkeit im Blick: 30 Jahre BEG-Vergangenheit feiern - Zukunft gestalten.
Gemeindefreizeit vom 10. bis 12. Juni 2022 im Landesjugendhaus in Losenstein - Wofür schlägt dein Herz?	Wir holen die Gemeindefreizeit in Losenstein mit Theo Hippel nach; Infos bei Doris Nagel; Wofür schlägt dein Herz?

Er aber spricht zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus den Nazarener, den Gekreuzigten. Er ist auferweckt worden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hingelegt hatten.

Markus 16,6

Gebetskreis Dienstag	19:30, jeden Dienstag in der Gemeinde
Seniorenkreis	bei Maria H., Infos bei Hans G. 07257 8159
Hauskreis Donnerstag	Markus W., 19:00 Uhr; 0699 111 09 028
Jugendhauskreis Omega	Anfragen bitte an Markus A. oder Martin W.
Jugendtreff (13-16)	Freitag; 18:30-21:00; Evangelische Kirche Kirchdorf
Jugendkreis (16+)	Jeden Donnerstags in Klaus, bei Fragen bitte Nic R. oder Manu G. kontaktieren, Komm dazu!
Jungschar	Freitags, Termine in Abstimmung mit David und Tanja R.

Sonntagsgottesdienste 9:30 Uhr

Datum	Thema	Leitung	Predigt
3.4.	Abendmahl + Mk 3,7-12: Die Popularität Jesus nimmt zu	Wolfgang Dilly	Christoph Nitsch
10.4.	Opfer und Sühne	Jonathan Ganske	Elmar Otto
17.4.	EVANGELISTISCHER OsterGottesdienst: Thema VOLLBRACHT + Itje Sammlung; Liedpredigt	Markus Waibel	Tom Happel
24.4.	Abendmahl + Mk 3,13-19: Ernennung der zwölf Apostel	Benjamin Ganske	Christoph Nitsch
1.5.	Abendmahl + Emmaus: Mk 16,12+13	Markus Waibel	Markus Waibel

Anlässlich des bevorstehenden Osterfestes springen wir ein wenig vor im Markusevangelium. Der Herr ist auferstanden! Ja, er ist wahrhaftig auferstanden! Ja, der Herr Jesus lebt! Die wichtigste Botschaft, die der Welt je zugerufen wurde. Jesus ist an sein Ziel gekommen. Wir haben ja gerade eben gelesen und gehört, dass Jesu Weg ans Kreuz bereits mit der Heilung in der Synagoge am Sabbat beginnt. Es ist erschreckend, schon im dritten Kapitel zu lesen, dass die Schriftgelehrten und Pharisäer suchen, wie sie ihn töten können. Aber Jesus lässt sich davon nicht beirren. Es ist faszinierend zu sehen, wie konsequent Jesus seinen Weg hinauf nach Jerusalem - seinen Weg hinauf ans Kreuz - geht. Jesus hat ein Ziel vor Augen. Die Pharisäer und Schriftgelehrten haben auch ein Ziel vor Augen. Beide Ziele hängen mit Jesu Tod zusammen. Aber Jesu Ziel geht über seinen Tod hinaus - Gott sei Dank! Die Pharisäer und Schriftgelehrten glauben, es ist vorbei, als Jesus am Kreuz seinen Geist aushaucht. Sie denken, dass sie diesen Unruhestifter jetzt endlich los hätten und sie wieder ungestört ihr Ding drehen können. Wir wissen aus der nachösterlichen Perspektive, dass es jetzt erst richtig los geht mit Jesus Christus! Halleluja! Der Tod am Kreuz ist nicht der Schlusspunkt. Jesus hat für uns am Kreuz gerungen und für uns alle den endgültigen Sieg errungen. Wiederhergestellt! Nicht einfach repariert, geschient oder geflickt - wiederhergestellt! Wie das aussieht, wenn Jesus wieder herstellen können wir in der Offenbarung erahnen. Es wird wundervoll, es wird paradiesisch, es wird herrlich im wahrsten Sinne des Wortes. Und diese perfekte Wiederherstellung der Schöpfung nimmt unmittelbar nach Jesu Tod am Kreuz seinen Anfang. Jesus besiegt den Tod. Er bleibt nicht im Grab. Als die Frauen, die Jesus begleitet hatten, zum Grab kommen, ist das Grab leer. Aus den Texten, die uns diese Begebenheit schildern, ist klar zu erkennen, dass selbst die treuen Jesusnachfolger, die jahrelang von Jesus gelehrt und geschult wurden, mit dieser Situation überfordert sind. Jesus hatte ihnen immer wieder angekündigt, dass er sterben und auferstehen würde. Aber als es jetzt so weit ist, können selbst sie die Ereignisse

nicht einordnen. „Entsetzt euch nicht!“, beruhigt der Engel die aufgeregten Frauen. Und im nächsten Satz gibt der Engel ein kurzes aber umfassendes Zeugnis. Da kann kein Zweifel bleiben: „Ihr sucht Jesus den Nazarener, den Gekreuzigten. Er ist auferweckt worden, er ist nicht hier.“ Das erste Zeugnis über Jesu Auferstehung. Wahrlich ein historischer Moment. Von nun an ist nichts mehr so, wie es war. Und zum Beweis, lädt der Engel ein, die leere Grabstätte zu besehen. Wenn selbst der engste Kreis um Jesus so überfordert ist von dieser guten Nachricht, dann müssen wir uns nicht wundern, wenn die Botschaft von Jesus dem Auferstandenen nicht immer gleich verstanden wird. Die Botschaft ist auch so großartig, dass sie schwer zu fassen ist. Haben wir selbst schon erfasst, was der Engel vor dem Grab spricht? Haben wir die Tragweite dieser Botschaft begriffen? Nur durch die Hilfe des Heiligen Geistes können wir in diese gute Nachricht hineinwachsen. Umso wichtiger ist es, dass wir dann hinausgehen und es unserem Mitmenschen erklären. Wir sind aufgefordert, ihnen zu erzählen, wer Jesus Christus ist. Wir sind aufgefordert, ihnen voller Begeisterung zu sagen, was Jesus alles getan hat. Wir müssen ihnen erzählen, dass sich Jesus für uns alle an dieses furchtbare Kreuz schlagen hat lassen. Und -

jetzt kommt die wichtigste Botschaft - wir müssen ihnen begeistert erzählen, dass Jesus auferstanden ist; dass er den Tod besiegt hat und was dies für uns bedeutet. Jesus ist der Erstling der Auferstandenen. Im 1.Kor 20,20-25 lesen wir, was Ostern bedeutet: „Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt, der Erstling der Entschlafenen; denn da ja durch einen Menschen der Tod kam, so auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden. Jeder aber in seiner eigenen Ordnung: der Erstling Christus, sodann die, welche Christus gehören bei seiner Ankunft; dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt; wenn er alle Herrschaft und alle Gewalt und alle Macht weggenommen hat. Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat.“ An dieser Stelle ist die Tragweite von Jesu Tod und Auferstehung zu erahnen. Wir können Ostern - die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus - nicht wichtig genug nehmen! Wir alle hängen einzig an dem, was Jesus für uns tat. Wenn das kein Grund ist, zu diesem Jesus zu kommen. Die Menschen müssen wissen: Da ist endlich einer, der helfen kann. Schrei es in diese immer dunkler werdende Welt hinaus: Jesus lebt! Ja, Jesus lebt! NC

Verse für April 2022

Und es folgte ihm eine große Volksmenge, weil sie die Zeichen sahen, der er an den Kranken tat. Jesus aber ging hinauf auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern.

Johannes 6,2-3

Gott sei Dank! - Wir treffen uns weiterhin!

Die Situation hinsichtlich CoViD-19 entspannt sich zusehends. Wir versammeln uns derzeit ohne Einschränkungen, weil die FFP2-Maskenpflicht nur für Zusammenkünfte mit mehr als 100 Personen gilt.

Es ist also jeder frei, zu entscheiden, wie er sich verhält. Es steht jedem frei, weiterhin eine Maske zu tragen.

Wichtig ist uns, dass jeder die Entscheidung des anderen respektiert.

Hoffen wir, dass wir das leidige Thema CoViD-19, das so viel Unheil und Spannungen verursacht hat, bald endgültig hinter uns lassen können.

Die Situation kann sich aber - wie schon so oft - jeden Tag ändern. Bei Fragen kontaktiert uns bitte gerne unter office@evg-kremstal.at

Rätselcke

1. *Wie hieß das Meer, durch das die Israeliten trockenen Fußes hindurch gehen konnten?*
2. *Was sollte Saul mit einem seiner Knechte suchen?*
3. *Was füllte bei dem Einweihungsgottesdienst den Tempel so aus, dass die Priester ihren Dienst nicht tun konnten?*
4. *Wie heißt die längste Predigt, die Jesus gehalten hatte?*
5. *Was ereignete sich zu dem Zeitpunkt als Jesus starb?*
6. *Welcher Christ in Damaskus erhielt den Auftrag, zu Saulus zu gehen?*

1. *Schiffmeer (2.Mose 14,21-22; Josua 4,23)*
2. *Sein Vater Kisch hatte Eselinnen verloren, die Saul suchen sollte.*
3. *Die Herrlichkeit Gottes erfüllte den Tempel in Form einer Wolke. (1.Könige 8,10-11)*
4. *Bergpredigt (Matthäus 5-7)*
5. *Der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke und die Erde erbebt (Matthäus 27,50-52)*
6. *Hannias (Apostelgeschichte 9,7-16)?*

Geburtstage

Ylvia H.	13.4.
Günter K.	13.4.
Lydia N.	13.4.
Thorolf H.	21.4.

Gabi O.	26.4.
Johannes W.	26.4.
Christoph N.	27.4.
Roland O.	29.4.